

## Praxisstandard «Entfernen von Nahtmaterial» (Vs. 1.0)

*Bitte stationsinterne ärztliche Vorgaben beachten, diese können von diesen Empfehlungen variieren*

	<b>Einzelknopfnähte (Fäden)</b>	<b>Klammern</b>
<b>Zeitpunkt</b>	Arztanordnung Wenn Zeitpunkt standardisiert verordnet, Entfernung von Nahtmaterial mit Arzt / Ärztin abklären bei vorhandenen <ul style="list-style-type: none"> <li>Entzündungszeichen,</li> <li>nässenden Wunden,</li> <li>nicht adaptierten Wundrändern.</li> </ul>	Arztanordnung Wenn Zeitpunkt standardisiert verordnet, Entfernung von Nahtmaterial mit Arzt / Ärztin abklären bei vorhandenen <ul style="list-style-type: none"> <li>Entzündungszeichen,</li> <li>nässenden Wunden</li> <li>nicht adaptierten Wundrändern.</li> </ul>
<b>Wundreinigung</b>	• Octenisept® oder Arztanordnung	• Octenisept® oder Arztanordnung
<b>Entfernung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mit anatomischer Pinzette (steril) den Knoten anheben und den Faden dicht über der Haut mit Fadenmesser / -schere / Skalpell abschneiden.</li> <li>Faden ziehen.</li> <li>Fadenreste auf eine sterile Fläche, z.B. sterile Kompresse, ablegen, damit bleiben Instrumente steril.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Untere Greifbacke des Klammerentferners unter die Hautklammer schieben.</li> <li>Hautklammer aufbiegen und entfernen.</li> <li>Klammern auf eine sterile Fläche, z.B. sterile Kompresse, ablegen, damit bleibt Klammerentferner steril.</li> </ul>
<b>Besonderheiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einzelknopfnähte: <ul style="list-style-type: none"> <li>jeder Stich wird einzeln gezogen.</li> <li>kontaminiertes, über der Haut gelegenes Fadenende darf nicht durch den Stichkanal gezogen werden.</li> </ul> </li> <li>Fortlaufende Naht: <ul style="list-style-type: none"> <li>einen (!) der beiden Knoten abschneiden.</li> <li>Faden sehr vorsichtig und mit leichtem Gegendruck aufs Gewebe neben der Wundnaht ziehen.</li> <li>Lange Fäden auf der Pinzette (Ende mit Knoten) aufrollen.</li> <li>Resorbierbare Fäden, die tief im Gewebe liegen, nicht durchtrennen.</li> </ul> </li> </ul>	
<b>Nachbereitung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hautdesinfektion mit Octenisept® oder Arztanordnung.</li> <li>Empfohlen: Fotodokumentation bei Entzündungszeichen oder anderen Auffälligkeiten.</li> <li>Trockener Schutzverband, z.B. Mepore®, Opsite postop®.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hautdesinfektion mit Octenisept® oder Arztanordnung.</li> <li>Empfohlen: Fotodokumentation bei Entzündungszeichen oder anderen Auffälligkeiten.</li> <li>Trockener Schutzverband, z.B. Mepore®, Opsite postop®.</li> </ul>
<b>Duschen</b>	Am Folgetag bzw. nach Arztanordnung möglich.	Am Folgetag bzw. nach Arztanordnung möglich

- Arzt / Ärztin informieren, wenn
  - Fadenreste im Gewebe bleiben,
  - Wundränder nicht adaptieren oder nässen.
- Bei Unsicherheiten: Ressourcenpflegende, Wundexpert\*innen oder Arzt / Ärztin kontaktieren.

Literatur: Pflege heute (2020). Kap. 44.5.6 Entfernung von Nahtmaterial. 7. Aufl., München: Elsevier, S. 1355; Insel Gruppe (2021). Kap. 16.2 HA: Fadenzug und Klammerentfernung. In: Wundmanagement bei Erwachsenen. Evidenzbasiertes Handlungsleitendes Dokument. Vs. 19.07.21; USB (2023). [Materialliste zu den Praxisstandards «Direkte Wundversorgung»](#)